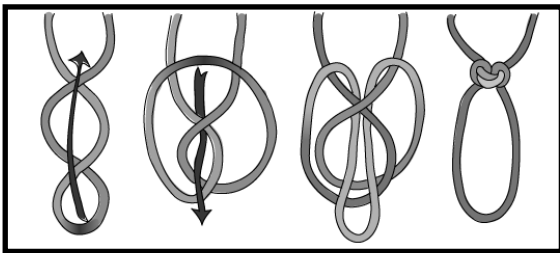


«Was habe ich denn hier gefunden? Es scheint mir, als wären dies uralte Skizzen, beziehungsweise Anleitungen für Knoten. Doch ich kenne diese noch gar nicht...» Als Zoe wieder einmal die hintersten Ecken ihres Kellers durchstöberte, traf sie plötzlich auf alte Pergamentrollen. Diese weckten natürlich ihre Neugier und sie öffnete sie sorgfältig. Abgebildet fand sie Anleitungen für Knoten, welche man früher wohl für gewisse Dinge gebraucht hatte. Heute sind sie jedoch kaum noch jemandem bekannt. Das spielt Zoe in die Karten, denn sie kann sowieso schon alle Pfadi-Knoten auswendig und freut sich somit auf eine neue Challenge.



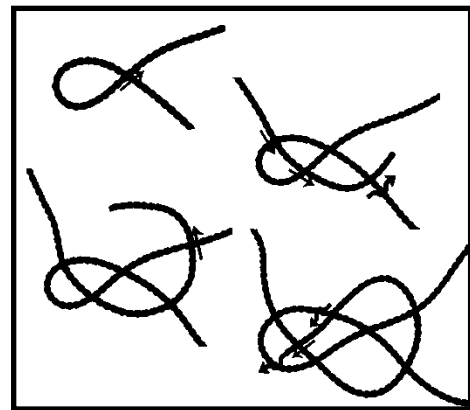
Zoe

Versuche zuhause mit einem Seil oder alternativ mit Schnur die folgenden Knoten selbst zu fertigen, indem du den Anleitungen folgst:



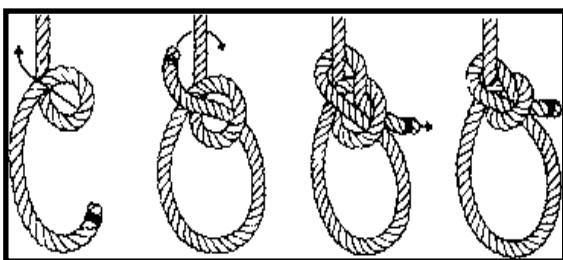
Schmetterlingsknoten

(Strickleitern bauen)



Trossenstek

(Verbindungsknoten)



Palstek

(Schiffahrt)



Krawattenknoten

(Made seit 1663)

Bist du fertig mit diesen Knoten, dann kannst du selbst eine Anleitung eines Knotens zeichnen, ein Bild davon machen und dieses an pfaderstufe@pfadi-frauenfeld.ch schicken.

Ein spannendes Rätsel findest du im zweiten Dokument auf der Website. Darin erfährst du von einem weiteren Fall, in dem die vier Freunde verwickelt sind. Auch du kannst die Beschreibung des Bankräubers herausfinden. Denn auf jeder Homescouting-Aufgabe der kommenden Wochen gibt es einen Hinweis, um die Beschreibung zu ergänzen.

Die vierte Aussage der Zeugin:

Der Mann, der das Fluchtauto fuhr, war sehr dick.

Jeden Samstag findest du eine weitere Homescoutingaufgabe mit den vier Freunden auf www.pfadi-frauenfeld.ch/homescouting. Bei Fragen oder für Einsendungen kannst du dich an die Corps-Stufenleitung (pfaderstufe@pfadi-frauenfeld.ch) wenden.